

mieser stundenpaln

Beitrag von „katastrofuli“ vom 13. August 2010 11:55

das schuljahr hat noch nicht begonnen und ich bin schon wieder bedient. grund ist mein neuer stundenplan.

nachdem ich letztes schuljahr schon entgegen meinem wunsch mit einer vollen stelle eine 4-tage-woche hatte und auf grund der stärkeren belastung an den zu unterrichtenden tagen gesundheitliche probleme bekommen habe, hatte ich die schulleitung nochmals explizit um einen "normalen" plan gebeten.

mein neuer stundenplan hat wieder eine 4-tage-woche

unser planer hat es außerdem geschafft neben den 24 unterrichtsstunden auch noch **16** springstunden so unterzubringen, dass ich in dieser zeit nicht einmal kurz nach hause fahren kann, d.h. ich bin montag bis donnerstag im durchschnitt 10 Stunden in der schule.

ein gespräch mit meinem schulleiter war ergebnislos, da er mir einen monolog über die arbeitslage in der freien wirtschaft und meiner doch dagegen rosigen situation gehalten hat. auf den hinweis auf die gesundheitlichen probleme, schlug er mir vor, meine dienstfähigkeit vom amtsarzt feststellen zu lassen und mein zeitmanagement zu verbessern.

ich halte mich sehr wohl für dienstfähig. für mich liegt das problem nicht am zeitmanagement sondern am stundenplan.

für tipps eurerseits, wie ich nun handeln kann, wäre ich sehr dankbar.

Beitrag von „pintman“ vom 13. August 2010 11:57

Schau dir doch mal die Stundenpläne deiner Kollegen an und prüfe, ob du Stunden tauschen kannst, um dadurch eine geringere Belastung zu bekommen.

Beitrag von „katastrofuli“ vom 13. August 2010 12:02

danke für den tipp, aber das habe ich bereits probiert. leider sind an viele meiner stunden hallenzeiten gebunden, so dass das ganze ein sehr komplexes unterfangen ist. ich kann leider nicht einfach eine stunde umlegen, sondern muss viele verschiedene lehrer-, klassen- und

raumpläne berücksichtigen.

Beitrag von „Avantasia“ vom 13. August 2010 12:10

Sprich mal den Personalrat darauf an. 16 Springstunden sind schon sehr viel!

À+

Beitrag von „Mikael“ vom 13. August 2010 14:19

Zitat

Original von katastrofuli

unser planer hat es außerdem geschafft neben den 24 unterrichtsstunden auch noch **16** springstunden so unterzubringen, dass ich in dieser zeit nicht einmal kurz nach hause fahren kann, d.h. ich bin montag bis donnerstag im durchschnitt 10 stunden in der schule.

Bei so viel Präsenzzeit an der Schule würde ich schriftlichen(!) Antrag aus Zuweisung eines voll ausgestatteten ergonomischen Arbeitsplatzes (detaillierte Forderungen stellen, siehe z.B. hier: <http://www.repetitive-strain-injury.de/arbeitsplatzausstattung.php>) an der Schule stellen (Kopie an den Personalrat zur Kenntnisnahme). Natürlich mit dem Hinweis, dass du dich bei 40 Präsenzstunden in der Woche sonst außerstande siehst, deinen sonstigen Pflichten (u.a. Korrekturen, Unterrichts- vor und Nachbereitung usw., alles schön aufzählen) nachzukommen. Unter Berücksichtigung der Ferienzeit sollte deine wöchentliche Gesamtarbeitszeit nämlich regelmäßig nicht ca. 46,6 Stunden übersteigen.

Gegen die erwartete Ablehnung deines Antrags kannst du dann Widerspruch einlegen und danach vor dem Verwaltungsgericht klagen. Wäre interessant zu sehen, was dabei herauskommt.

Gruß !

Beitrag von „Peselino“ vom 13. August 2010 16:13

Wenn du meckerst und nachfragst, wirst du bestimmt erleben, dass ein anderer Plan aus Sachzwängen (die keiner kennt und nachvollziehen kann) nicht machbar ist.

Ich habe auch das Glück, bei Stundenplänen zu häufig die A-Karte zu ziehen.

Die Idee von Mikael finde ich genial - zu ergänzen wäre da natürlich noch, dass du den Raum für dich brauchst, weil du zwischen dem Gequake der Kollegen dich nicht adäquat auf den Unterricht vorbereiten kannst.

Offensichtlich will man dich (was natürlich nicht persönlich gemeint ist und du auch bitte nicht auf dich beziehen sollst) verheizen, denn bei den vielen Springstunden bist du ja auch der ideale Vertretungslehrer. Da hilft dann nur eins: Wenn du dich krank fühlst, bleib zuhause - auch wenn du ein schlechtes Gewissen gegenüber den Schülern und den Kollegen hast. Aber deine Gesundheit steht an erster Stelle und wenn du täglich 10 Stunden in der Schule bist, dann ist es nur eine Frage der Zeit, wann du das nicht mehr aushalten kannst.

LG,

Peselino

Beitrag von „cubanita1“ vom 13. August 2010 19:39

Zitat

Original von Peselino

Wenn du meckerst und nachfragst, wirst du bestimmt erleben, dass ein anderer Plan aus Sachzwängen (die keiner kennt und nachvollziehen kann) nicht machbar ist.

Ich habe auch das Glück, bei Stundenplänen zu häufig die A-Karte zu ziehen.

Die Idee von Mikael finde ich genial - zu ergänzen wäre da natürlich noch, dass du den Raum für dich brauchst, weil du zwischen dem Gequake der Kollegen dich nicht adäquat auf den Unterricht vorbereiten kannst.

Offensichtlich will man dich (was natürlich nicht persönlich gemeint ist und du auch bitte nicht auf dich beziehen sollst) verheizen, denn bei den vielen Springstunden bist du ja auch der ideale Vertretungslehrer. Da hilft dann nur eins: Wenn du dich krank fühlst, bleib zuhause - auch wenn du ein schlechtes Gewissen gegenüber den Schülern und den Kollegen hast. Aber deine Gesundheit steht an erster Stelle und wenn du täglich 10 Stunden in der Schule bist, dann ist es nur eine Frage der Zeit, wann du das nicht mehr aushalten kannst.

LG,

Peselino

Alles anzeigen

Verheizen ist genau das treffende Wort für diese - deine Situation ...

Daher auch mein Rat, bleib zu Hause, wenns nicht mehr geht und am besten schon bei den ersten Anzeichen und nicht, wenn du schon total alle bist ...

Beitrag von „katastrofuli“ vom 13. August 2010 21:04

danke für eure antworten. wie bereits geschrieben, hat ein gespräch mit der schulleitung nichts gebracht.

Zitat

Original von katastrofuli

ein gespräch mit meinem schulleiter war ergebnislos, da er mir einen monolog über die arbeitslage in der freien wirtschaft und meiner doch dagegen rosigen situation gehalten hat. auf den hinweis auf die gesundheitlichen probleme, schlug er mir vor, meine dienstfähigkeit vom amtsarzt feststellen zu lassen und mein zeitmanagement zu verbessern.

.

die rechtsberaterin der gew macht mir auch keine hoffnungen.

der personalrat möchte sich dem ganzen annehmen und hofft eine stunde verlegen zu können, so dass ich **nur** noch 13 springstunden (an 4 tagen) habe.

bei einem genauerer studium aller pläne musste ich feststellen, dass die höchste springstundenanzahl bei einem kollegen bei 11 stunden (5stage) liegt, die er aber aller vorraussicht nach noch verringern kann, da es bei ihm einfacher mit dem tauschen ist. der springstundendurchschnitt im kollegium liegt bei knapp 8 stunden.

Beitrag von „Marigor!“ vom 13. August 2010 21:28

Hallo Katastrofuli,

ich kann deinen Ärger gut verstehen! Es ist wirklich eine absolute Unverschämtheit. Wie lange ist der Stundenplan so festgelegt? Ein Halbjahr oder das gesamte Schuljahr?

Könntest du vielleicht noch einmal zu deinem Schulleiter gehen und ihm das Versprechen abringen, im neuen Halbjahr mehr Rücksicht auf deine Situation zu nehmen?

Ganz liebe Grüße

Beitrag von „katastrofuli“ vom 13. August 2010 22:02

hallo marigor!,

der stundenplan gilt für ein halbes jahr.

meine letzten beiden pläne waren ähnlich besch...

im letzten hj hatte ich zwar schon donnerstag mittag schluss, jedoch an den 3 1/2 unterrichtstagen bei einer ganztagsstelle 11 springstunden . ich habe mit der schulleitung damals gesprochen und es wurde mir versichert, dass man sich um einen besseren plan bemüht, da mir der stress auf die bronchien geschlagen hat.

das ergebnis sieht man jetzt.

Beitrag von „Marigor!“ vom 13. August 2010 22:13

Da scheinst du ja einen tollen Chef zu haben. Fühlst du dich denn sonst an deiner Schule wohl?
Vielleicht denkst du mal über einen Versetzungsantrag nach...

Beitrag von „katastrofuli“ vom 14. August 2010 10:32

bis jetzt war derchef super, sogar einen sonderurlaub aus privaten gründen hat er ohne zu zögern genehmigt. aber jetzt, ein halbes jahr vor seiner pensionierung, scheint er sehr angespannt zu sein.

Beitrag von „Schmeili“ vom 16. August 2010 18:10

Hossa! 16 Springstunden ist echt schockierend? Und bei uns meckerte eiine Kollegin, weil sie sie ihrer Meinung nach zu oft zu lange (wir haben grundsätzlich nur bis 13 Uhr Unterricht) arbeitet...

Wie lange bist du denn insgesamt in "realen" Stunden dann in der Schule?

Beitrag von „katastrofuli“ vom 17. August 2010 18:42

der unterricht beginnt 7:30 uhr und da wir eine ganztagschule sind endet der unterrichtstag 16:35 uhr.

übrigens hat sich trotz meines reduktionsversuches der springstunden die anzahl auf 17 erhöht.